
Modulhandbuch

Nordamerika-Studien

Philologisch-Historische Fakultät

Wintersemester 2020/2021

Prüfungsordnung 2012

Wichtige Zusatzinformation für das WS 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden. Entsprechende Informationen werden spätestens am 01.12.2020 bekannt gegeben.

Modulplan Master Nordamerika-Studien (NAS)

Modulgruppe	Modulsignatur alt	Modulsignatur seit der Signa- turenreform	Modultitel (Veranstaltungstypen)	SWS	LP
A. Grundlagen	MaNA A1	NAS-1001	Propädeutikum (Blockveranstaltung)	ca. 30 Std. vor Veranstal- tungsbe-	10 LP
	MaNA A2	NAS-1002	Kolloquium (KO)	2 SWS	2 LP
B. Methoden	MaNA B1	NAS-2001	Methoden und Theorien Vorlesung (RVL)	2 SWS	8 LP
	MaNA B2	NAS-2002	Methoden und Theorien Hauptseminar (HS)	2 SWS	8 LP
C. Aufbaumodule I „Geschichte und Politik Nordameri- kas“	MaNA C1	NAS-3001	Geschichte und Politik nordamerika- nischer Gesellschaften (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
	MaNA C2	NAS-3002	Historische und politische Pro- zessanalysen (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
D. Aufbaumodule II „Sprachen, Litera- turen und Kulturen Nordamerikas“	MaNA D1	NAS-4001	Sprach-, Literatur- und Kulturge- schichte Nordamerikas (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
	MaNA D2	NAS-4002	Sprachen und Kulturen Nordameri- kas: aktuelle Entwicklungstendenzen (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
E. Vertiefungsmo- dule	MaNA E1	NAS-5001	Konflikte und Transformationspro- zesse in Nordamerika (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
	MaNA E2	NAS-5002	Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
F. Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich	MaNA F1	NAS-6001	Inter- und transdisziplinäre Kompe- tenzen I (2-8 SWS Ü/SÜ/VL)	2-8 SWS	6 LP
	MaNA F2	NAS-6002	Inter- und transdisziplinäre Kompe- tenzen II (2 SWS HS ODER 2-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
G. Mastermodul	MaNA G	NAS-7000	Masterarbeit mit Kolloquium	2 SWS	30 LP
					120 LP

Übersicht nach Modulgruppen

1) A: Grundlagen (ECTS: 12)

Die Modulgruppe Grundlagen setzt sich zusammen aus dem Propädeutikumsmodul A 1 und dem Kolloquiumsmodul A 2; ersteres ist vor Veranstaltungsbeginn, letzteres im zweiten Semester zu besuchen.

Das Propädeutikum im Rahmen von A 1 ist eine fünftägige Blockveranstaltung, die einmal im Jahr in der 1. Semesterwoche angeboten wird und vor Beginn des ersten Semesters zu besuchen ist. Es umfasst Einführungen in die beteiligten Fächer, in interdisziplinäre Frage- und Problemstellungen der Regionalstudien sowie in die Augsburgers Universitätsbibliothek und andere Ressourcen. Zum Ende des ersten Semesters erstellen die Studierenden ein Portfolio, das die Grundlage für die Punkteanrechnung der Veranstaltung darstellt.

Das Kolloquium des Moduls A 2 ist im zweiten Semester zu besuchen. Es wird von Lehrenden aus den unterschiedlichen Disziplinen geleitet und dient über regelmäßige Projektvorstellungen sowie gemeinsame Lektüre und Diskussion der weitergehenden interdisziplinären Verzahnung auch nach der individuellen Schwerpunktsetzung der Studierenden.

NAS-1001: A1: Propädeutikum (10 ECTS/LP, Pflicht) *5

NAS-1002: A2: Grundlagen Kolloquium (2 ECTS/LP, Pflicht).....6

2) B: Methoden (ECTS: 16)

Die Modulgruppe setzt sich aus zwei Modulen zusammen: B 1 „Methoden und Theorien I (Vorlesung)“ und B 2 „Methoden und Theorien II (HS)“. Es wird dringend empfohlen, diese im ersten und zweiten Semester zu belegen.

„Methoden und Theorien I (VL)“ ist als Ringvorlesung organisiert; die Lehrenden vermitteln hier einen Überblick über die unterschiedlichen Methoden und zentralen theoretischen Zugänge der beteiligten Fächer Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften (Amerikanistik/ Anglistik/ Romanistik), Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft (Anglistik/Romanistik). Dabei steht deren Relevanz und Anwendung für den spezifischen Kontext dieses Studienganges, also für die Regionalstudien zu Nordamerika, im Mittelpunkt. Im Rahmen von „Methoden und Theorien II (HS)“ können aus dem Angebot der beteiligten Fächer Methodenveranstaltungen frei gewählt werden, in denen die erworbenen Kenntnisse jeweils disziplinär fokussiert, eigenständig angewendet und vertieft werden sollen.

NAS-2001: B1: Methoden und Theorien Vorlesung (8 ECTS/LP, Pflicht).....7

NAS-2002: B2: Methoden und Theorien Hauptseminar (8 ECTS/LP, Pflicht) *8

3) C: Aufbaumodule 1 "Geschichte und Politik Nordamerikas" (ECTS: 16)

Die Modulgruppe besteht aus den Modulen C 1 „Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften“ und C 2 „Historische und politische Prozessanalysen“. Im Rahmen dieser Module sind mindestens zwei Veranstaltungen zu belegen, von denen eine ein Hauptseminar mit Hausarbeit sein muss.

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Grund- und Methodenmodulen dient diese Modulgruppe neben der Aufbaumodulgruppe D dem Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen der politologischen, geschichtswissenschaftlichen und weiteren sozialwissenschaftlichen Methoden der Fächer Politik, Geschichte und weiterer Kultur- und Sozialwissenschaften im Bereich der Nordamerika-Studien. Dabei ist C 1 stärker empirisch und C 2 stärker konzeptionell und theoretisch orientiert. Es besteht – auch in Hinblick auf eine erste Spezialisierung – die Möglichkeit der Einarbeitung in disziplinär etablierte Schwerpunkte.

NAS-3001: C1: Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften (8 ECTS/LP, Pflicht) * 9

NAS-3002: C2: Historische und politische Prozessanalysen (8 ECTS/LP, Pflicht) * 11

4) D: Aufbaumodule 2 "Sprachen, Literaturen und Kulturen Nordamerikas" (ECTS: 16)

Im Rahmen der Module dieser Modulgruppe sind mindestens zwei Veranstaltungen zu belegen, von denen eine ein Hauptseminar mit Hausarbeit sein muss.

Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Grund- und Methodenmodulen dient diese Modulgruppe neben der Aufbaumodulgruppe C dem Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen über (sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliche) Herangehensweisen und Wissensbestände der Anglistik/Amerikanistik und der Romanistik im Bereich der Nordamerika-Studien. Sie besteht aus den Modulen D1 „Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas“ und D2 „Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen“, wobei D 1 stärker historisch und D 2 stärker systematisch orientiert ist. Es besteht – auch in Hinblick auf eine erste Spezialisierung – die Möglichkeit der Einarbeitung in disziplinär etablierte Schwerpunkte.

NAS-4001: D1: Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas (8 ECTS/LP, Pflicht) * 13

NAS-4002: D2: Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen (8 ECTS/LP, Pflicht) * 16

5) E: Vertiefungsmodule (ECTS: 16)

Im Rahmen der Module dieser Modulgruppe sind mindestens zwei Veranstaltungen zu belegen, von denen eine ein Hauptseminar mit Hausarbeit sein muss.

Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Grund- und Methodenmodulgruppen sowie den beiden Modulgruppen „Geschichte und Politik Nordamerikas“ und „Sprachen, Literaturen und Kulturen Nordamerikas“ dient diese Modulgruppe der individuellen Schwerpunktsetzung in einem/einer der diesem Regionalstudiengang zugrunde liegenden Fächer bzw. Disziplinen. Die Schwerpunktsetzung kann zum einen thematisch erfolgen, d.h. den Studierenden steht es je nach Angebot frei, die im Rahmen dieser Modulgruppe anrechenbaren Veranstaltungen nach thematischen Interessen auszuwählen. Zum anderen kann die Schwerpunktsetzung jedoch auch eine disziplinäre sein, d. h. im Kontext von Nordamerika-Studien als Regionalstudien können auf der ausgebildeten interdisziplinären Grundlage sozialwissenschaftliche (z. B. politikwissenschaftliche, historische), sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliche Herangehensweisen und Wissensbestände jeweils vertieft und ausdifferenziert werden. Die Modulgruppe besteht aus den beiden Modulen E1 „Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika“ und E2 „Kultur - und sozialwissenschaftliche Diskurse“.

NAS-5001: E1: Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika (8 ECTS/LP, Pflicht) * 19

NAS-5002: E2: Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse (8 ECTS/LP, Pflicht) *	22
---	----

6) F: Interdisziplinärer Wahlbereich (ECTS: 14)

Im Rahmen dieser Modulgruppe sind mindestens zwei Veranstaltungen aus benachbarten Disziplinen zu belegen.

Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Grund- und Methodenmodulgruppen sowie den beiden Modulgruppen „Geschichte und Politik Nordamerikas“ und „Sprachen, Literaturen und Kulturen Nordamerikas“ und anders als die Vertiefungsmodulgruppe dient diese Modulgruppe einer Verbreiterung der Wissensbasis und der Kompetenzen auch mit Blick auf Frage- und Themenstellungen und Fähigkeiten, die in anderen Modulen und Modulgruppen disziplinär nicht den Mittelpunkt bilden. So können im Rahmen dieser Modulgruppe je nach Angebot und Interesse beispielsweise sprachliche, geographische, wirtschaftswissenschaftliche, rechtswissenschaftliche oder erziehungswissenschaftliche Veranstaltungen belegt werden. Sie gliedert sich in die Module F 1 „Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen I“ (6 LP) und F2 „Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen II“ (8 LP), wobei F 1 stärker interdisziplinäre Perspektiven auf Nordamerika in den Vordergrund stellt und F 2 auf die Ausbildung sprachlicher und weiterführender methodologischer Kompetenzen fokussiert.

NAS-6001: F1: Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen I (6 ECTS/LP, Pflicht) *	25
---	----

NAS-6002: F2: Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen II (8 ECTS/LP, Pflicht) *	27
--	----

7) G: Abschluss-/Mastermodul (ECTS: 30)

Mit der Masterarbeit soll der Kandidat oder die Kandidatin zeigen, dass er oder sie in der Lage ist, eine nordamerikabezogene Problemstellung mit kultur-, sprach- oder sozialwissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten. Es besteht aus der Masterarbeit und einem Kolloquium, in dem die Kandidatin oder der Kandidat die Arbeit zur Diskussion vorstellt.

Die Masterarbeit soll in der Regel im 4. Semester verfasst werden und einen Zeitraum von 6 Monaten nicht überschreiten.

NAS-7000: G: Masterarbeit (30 ECTS/LP, Pflicht) *	30
---	----

Modul NAS-1001: A1: Propädeutikum		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Wissenschaftliche Arbeitsweisen der Regionalstudien zu Nordamerika; interdisziplinäre Lektüre und Diskussion		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in die Fächerstrukturen und Problemstellungen der Regionalstudien zu Nordamerika und eignen sich wissenschaftliche Arbeitstechniken an. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erschließen selbständig Forschungsliteratur aus den Teilgebieten der Nordamerika-Studien und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Sie integrieren interdisziplinäre Aspekte und Blickweisen in ihre Fragestellungen. Sie strukturieren und skizzieren eigene Ziel- und Schwerpunktsetzungen. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden üben in der Diskussion ihrer fachlichen Interessen interdisziplinäre Kommunikationsstrategien ein und arbeiten sich in ein Thema eigenständig vertieft ein.		
Bemerkung: Blockveranstaltung vor Beginn des ersten Semesters.		
Arbeitsaufwand: 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Propädeutikum Sprache: Deutsch ECTS/LP: 10.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Propädeutikum NAS <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung Beschreibung: Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich.

Modul NAS-1002: A2: Grundlagen Kolloquium		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Interdisziplinäre Lektüre und Diskussion		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben ein Verständnis für interdisziplinäre Aspekte der Regionalstudien zu Nordamerika. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erschließen und diskutieren interdisziplinäre Forschungsliteratur. Sie eignen sich wissenschaftliche Argumentationsstrategien an. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre wissenschaftlichen Diskursfertigkeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: A2: Grundlagen (Kolloquium) ECTS/LP: 2.0		
Prüfung Modulgesamtprüfung Modulprüfung, unbenotet Beschreibung: Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Referat, kleinere schriftliche Arbeiten		

Modul NAS-2001: B1: Methoden und Theorien Vorlesung		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Erfordernisse interdisziplinärer Regionalstudien zu Nordamerika		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Methoden und Theorien der beteiligten Fächer. Sie sind in der Lage, zentrale Theorien sowie wesentliche Forschungsfragen zu benennen und zu erläutern. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden wenden unterschiedliche fachliche Instrumentarien eigenständig an und reflektieren Forschungsfragen und Theorien in Diskussion und schriftlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden begründen und modifizieren eigene Positionen im interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: B1: Methoden und Theorien (Vorlesung) Sprache: Deutsch ECTS/LP: 8.0		
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung Beschreibung: Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich.		

Modul NAS-2002: B2: Methoden und Theorien Hauptseminar		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Erfordernisse interdisziplinärer Regionalstudien zu Nordamerika		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihr Wissen um Methoden und Theorien der beteiligten Fächer und wenden diese eigenständig an. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erarbeiten Forschungsfragen und reflektieren Theorien und Methoden in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. Sie können unterschiedliche Methoden einschätzen und qualifizierte methodische Entscheidungen für ihre Fragestellungen treffen. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden begründen und modifizieren eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs. Sie lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: B2: Methoden und Theorien (Hauptseminar) ECTS/LP: 8.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS MA: Theorien und Methoden der Nordamerikastudien (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Basierend auf der intensiven Lektüre und Diskussion zentraler Texte zu Theorien und Methoden der interdisziplinären Nordamerikastudien führt diese Übung in die Grundlagen und neueren Forschungsdebatten des Faches ein. Prüfungsform: Seminararbeit
Prüfung Modulgesamtprüfung Modulprüfung Beschreibung: Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Portfolio

Modul NAS-3001: C1: Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Politikwissenschaftliche, historische, kulturgeschichtliche und sozialwissenschaftliche Fragestellungen in Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung unter besonderer Berücksichtigung empirischer Aspekte über vertiefte Kenntnisse eines politikwissenschaftlichen, historischen, kulturgeschichtlichen oder sozialwissenschaftlichen Themenkomplexes. Je nach Schwerpunkt reflektieren sie politische Strukturen und Prozesse kritisch, können kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen und methodisch fundiert analysieren bzw. historische Quellen eigenständig identifizieren, kontextualisieren und interpretieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig politik- und sozialwissenschaftliche bzw. kulturgeschichtliche und historische Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS C1 – Portfolio (alternativ zu C1 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus den Fächern Geschichte und / oder Politikwissenschaft zum Themenbereich „Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften“ in einem Gesamtumfang von 8 LP, von denen mindestens eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul C2 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS C1 - Hauptseminar (alternativ zu C1 Portfolio): Hauptseminar <u>oder</u> Forschungskolloquium aus den Fächern Geschichte oder Politikwissenschaft zum Themenbereich „Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften“. Wird in Modul C2 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS C1 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Burger und Bratwurst: Kulturhistorische Aspekte zu Essen und Identität im transatlantischen Raum (Übung) *Veranstaltung wird online/digital abgehalten.* Auswirkungen auf die Ess- und Trinkkultur diesseits und jenseits des Atlantiks und stets eine kulturhistorische Dimension. Als Beispiele seien hier nur der Siegeszug des Fast Food, Ernährungstrends wie clean eating		

oder die vegane Küche genannt. Diskussionen um das „richtige“ Essen, die Herkunft der Nahrungsmittel und damit verbundene gesellschaftliche Implikationen werden in sozialen und populären Medien hitzig geführt. Der Zusammenhang von Essen und Heimat, die Konstruktion von kultureller Identität über die Küche, veränderte Geschmackspräferenzen, Lifestyle und Trends, regional vs. global sind nur einige Stichworte. Im Seminar sollen mittels verschiedener theoretischer Konzepte Fragen nach kulturhistorischen Kontexten analysiert und gedeutet werden. Prüfungsform: Portfolio Voraussichtliche Termine: 06.11.2020: Vorbesprechung (2 SW, Uhrzeit?) 13.11.2020 27.11.2020 11.12.2020 18.12.2020 jeweils 10:15 - 14:15 Uhr Samstag, 15.01.2020 – ganztägige Veranstaltung/ Exkursion ins Amerikahaus
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: NAS C1 - Hauptseminar

ECTS/LP: 8.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Widerstand, Ziviler Ungehorsam und Zivilcourage (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Der Widerstand gegen politische Herrschaft und politische Entscheidungen zählt mit zu den ambivalenten Grundsatproblemen politischen Dankens und Handelns. auf der einen Seite ist eine politische Ordnung im Sinne ihrer Funktionsfähigkeit auf die Akzeptanz sowohl hinsichtlich ihrer Existenzberechtigung als auch der getroffenen Entscheidungen angewiesen. Auf der anderen Seite zeigt die Erfahrung, dass dem politischen Widerstehen immer wieder eine wichtige Funktion des Korrektivs zukommt - sei es in Fällen, in denen politische Herrschaft despotischen Charakter angenommen hat oder dann, wenn einzelne staatliche Regelungen nicht mehr im Einklang mit den Grundfesten einer gerechten politischen Ordnung stehen. Widerstand kann dabei gewaltsam oder gewaltfrei, aktiv oder passiv, zivil oder militärisch sein. Ziel des Seminars ist, sich diesem Phänomen sowohl theoretisch als auch anhand konkreter Beispiele aus Geschichte und Gegenwart zu nähern. Dabei sollen Ereignisse berücksichtigt werden, die
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-3002: C2: Historische und politische Prozessanalysen		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Politikwissenschaftliche, historische, kulturgeschichtliche und sozialwissenschaftliche Fragestellungen in Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung unter besonderer Berücksichtigung konzeptioneller und theoretischer Aspekte über vertiefte Kenntnisse eines politikwissenschaftlichen, historischen, kulturgeschichtlichen oder sozialwissenschaftlichen Themenkomplexes. Je nach Schwerpunkt reflektieren sie politische Strukturen und Prozesse kritisch, können kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen und methodisch fundiert analysieren bzw. historische Quellen eigenständig identifizieren, kontextualisieren und interpretieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig politik- und sozialwissenschaftliche bzw. kulturgeschichtliche und historische Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS C2 – Portfolio (alternativ zu C2 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus den Fächern Geschichte und / oder Politikwissenschaft zum Themenbereich „Historische und politische Prozessanalysen“ in einem Gesamtumfang von 8 LP, von denen mindestens eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul C1 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS C2 - Hauptseminar (alternativ zu C2 Portfolio): Hauptseminar oder Forschungskolloquium aus den Fächern Geschichte oder Politikwissenschaft zum Themenbereich „Historische und politische Prozessanalysen“. Wird in Modul C1 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS C2 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Burger und Bratwurst: Kulturhistorische Aspekte zu Essen und Identität im transatlantischen Raum (Übung) *Veranstaltung wird online/digital abgehalten.* Auswirkungen auf die Ess- und Trinkkultur diesseits und jenseits des Atlantiks und stets eine kulturhistorische Dimension. Als Beispiele seien hier nur der Siegeszug des Fast Food, Ernährungstrends wie clean eating		

oder die vegane Küche genannt. Diskussionen um das „richtige“ Essen, die Herkunft der Nahrungsmittel und damit verbundene gesellschaftliche Implikationen werden in sozialen und populären Medien hitzig geführt. Der Zusammenhang von Essen und Heimat, die Konstruktion von kultureller Identität über die Küche, veränderte Geschmackspräferenzen, Lifestyle und Trends, regional vs. global sind nur einige Stichworte. Im Seminar sollen mittels verschiedener theoretischer Konzepte Fragen nach kulturhistorischen Kontexten analysiert und gedeutet werden. Prüfungsform: Portfolio Voraussichtliche Termine: 06.11.2020: Vorbesprechung (2 SW, Uhrzeit?) 13.11.2020 27.11.2020 11.12.2020 18.12.2020 jeweils 10:15 - 14:15 Uhr Samstag, 15.01.2020 – ganztägige Veranstaltung/ Exkursion ins Amerikahaus
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: NAS C2 - Hauptseminar

ECTS/LP: 8.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Sprache(n) und Politik (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Sprache bildet zum einen ein soziales Band, das konstitutiven Charakter für die individuelle und kollektive Identitätsbildung hat. Zum anderen sind Sprache und Sprachen seit der Bildung von Nationalstaaten gleichermaßen Gegenstand wie Medium von Konflikten um kulturelle Deutungshoheit, politische Zugehörigkeit und kommunikative Bürgerrechte. Nach der Diskussion ausgewählter theoretischer Beiträge, die die Bedeutung von Sprache und insbesondere auch von Sprachenvielfalt als Politikum herausarbeiten, soll der Fokus der Veranstaltung auf der Diskussion empirischer Beispiele aus dem Bereich der Sprachenpolitik liegen. Einen ersten Schwerpunkt wird hier die vergleichende Betrachtung von Konfliktstrukturen und institutionellen Regelungen in westlichen Demokratien bilden, in denen die historisch tradierte sprachliche Diversität ein politisch prägendes Element darstellt. Ein zweiter Schwerpunkt sind die politischen Herausforderungen der mit Mobilität und Transnationalismus verknüpften neuen Me
... (weiter siehe Digicampus)

Widerstand, Ziviler Ungehorsam und Zivilcourage (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Der Widerstand gegen politische Herrschaft und politische Entscheidungen zählt mit zu den ambivalenten Grundsatzproblemen politischen Dankens und Handelns. auf der einen Seite ist eine politische Ordnung im Sinne ihrer Funktionsfähigkeit auf die Akzeptanz sowohl hinsichtlich ihrer Existenzberechtigung als auch der getroffenen Entscheidungen angewiesen. Auf der anderen Seite zeigt die Erfahrung, dass dem politischen Widerstehen immer wieder eine wichtige Funktion des Korrektivs zukommt - sei es in Fällen, in denen politische Herrschaft despotischen Charakter angenommen hat oder dann, wenn einzelne staatliche Regelungen nicht mehr im Einklang mit den Grundfesten einer gerechten politischen Ordnung stehen. Widerstand kann dabei gewaltsam oder gewaltfrei, aktiv oder passiv, zivil oder militärisch sein. Ziel des Seminars ist, sich diesem Phänomen sowohl theoretisch als auch anhand konkreter Beispiele aus Geschichte und Gegenwart zu nähern. Dabei sollen Ereignisse berücksichtigt werden, die
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-4001: D1: Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Sprachwissenschaftliche, literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung unter besonderer Berücksichtigung historischer Aspekte über vertiefte Kenntnisse eines sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Themenkomplexes. Sie können literarische Entwicklungen und kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen sowie fundiert analysieren bzw. sprachliche Varietäten und Sprachwandelprozesse identifizieren, analysieren und im Kontext der Rolle von Sprache in der Literatur und in Hinsicht auf soziale und politische Prozesse diskutieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS D1 – Portfolio (alternativ zu D1 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus den Fächern Anglistik / Amerikanistik oder Romanistik zum Themenbereich „Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas“ in einem Gesamtumfang von 8 LP, von denen mindestens eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul D2 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS D1 - Hauptseminar (alternativ zu D1 Portfolio): Hauptseminar <u>oder</u> Forschungskolloquium aus den Fächern Anglistik / Amerikanistik oder Romanistik zum Themenbereich „Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas“. Wird in Modul D2 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltung können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS D1 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Anglophone YAL: From Adventures in the Empire to Planetary Quests (HS) (Hauptseminar) *Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*		

Tracing the development from 'Robinsonnades' to imperialist 'adventure' fiction for 'boys' and 'girls', we will survey excerpts from well-known 19th-century texts in dialogue with key studies on Empire in Victorian children's literature. The main focus of the course, however, will be on the relation of newer 'young adult literature' to the legacies of colonial writing and postcolonial critique. Focusing on Nigerian(-inspired) settings by authors based in the U.S., we will analyze how Nnedi Okorafor's *Akata Witch* (2011), Tomi Adeyemi's *Children of Blood and Bone* (2018) and Tochi Onyebuchi's *War Girls* (2019) use the perilous journeys of their protagonists as a means to 'write back' to Eurocentric male-centred adventure and fantasy genres. Yet, each of these novels also transgresses the postcolonial 'writing back'-paradigm in different ways, so that we will examine their respective cultural work in relation to Okorafor's notions of 'Africanjuism' and 'Africanfuturism' as well as wider d
... (weiter siehe Digicampus)

Reading the Human and the Posthuman (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Has humanism and its belief in the rational individual as a rights-bearer failed? Does a conception of the 'human' as categorically different from other species still provide an adequate understanding of the human as an actor in the Anthropocene, the era (depending on the definition of this contentious but much-used term) since approximately 1750 when human action began to have a long-term effect on the planet and its resources? Theories of 'posthumanism' abound since the 1990s and seek to counter classic humanist conceptions by various strategies, including decentering the human in our perception of the world, highlighting the porosity of the putatively stable boundary between humans and other species as well as humans and machines. Literary and filmic genres such as science fiction and dystopia have actively challenged such boundaries, imagining 'otherwise', but also calling for a critical investigation of the process of boundary-drawing and its cultural function. Eco-narratives of d
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: NAS D1 - Hauptseminar

ECTS/LP: 8.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

American Modernism (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

MA: American Modernism This class will investigate American Modernism via a variety of different media (including photography, poetry, film, and literature). We will explore individual works within larger cultural and political frames, focusing for example on issues of race, class, and gender, which come to the foreground in this period. The era was marked by various radical changes, such as growing urbanism and industrialization, rapidly evolving technology, an increasingly global economy, and global warfare. According to Susan Hegeman, America specifically was "taken to be synonymous with the massified modernity that presented such an object of combined horror and fascination." The works produced in this time reflect the uncertainties and the struggle of coming to terms with rapid change as well as the task of redefining one's world, but they also reveal optimism and belief in progress. Moreover, modernist works embody the search for new forms of expression that could capture experie
... (weiter siehe Digicampus)

Anglophone YAL: From Adventures in the Empire to Planetary Quests (HS) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Tracing the development from 'Robinsonnades' to imperialist 'adventure' fiction for 'boys' and 'girls', we will survey excerpts from well-known 19th-century texts in dialogue with key studies on Empire in Victorian children's literature. The main focus of the course, however, will be on the relation of newer 'young adult literature' to the legacies of colonial writing and postcolonial critique. Focusing on Nigerian(-inspired) settings by authors based in the U.S., we will analyze how Nnedi Okorafor's *Akata Witch* (2011), Tomi Adeyemi's *Children of Blood and Bone* (2018) and Tochi Onyebuchi's *War Girls* (2019) use the perilous journeys of their protagonists as a means to 'write back' to Eurocentric male-centred adventure and fantasy genres. Yet, each of these novels also transgresses the postcolonial 'writing back'-paradigm in different ways, so that we will examine their respective cultural work in relation to Okorafor's notions of 'Africanjuism' and 'Africanfuturism' as well as wider d
... (weiter siehe Digicampus)

Um-Welt(en)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In dem Seminar wollen wir uns aus iberoamerikanistisch-komparatistischer Perspektive den unterschiedlichen Um-Welt-Bezügen theoretisch wie medienkulturell widmen. So wird es darum gehen, konkrete Um-Welt-Szenarien in Literatur und Film sowohl phänomenologisch-ästhetisch wie ökologisch abzuschreiben. Neben (sub)tropischen, andinischen und urbanen Texturen wird es dabei auch um anthropologische Horizonte gehen, die uns von bukolischen zu kolonialen hin zu ‚environmentalen‘ Um-Welt-Thematiken führen werden. Indem die Teilnehmenden sich anhand von exemplarischen Beispielen aus Literatur und Film mit poetischen Um-Welt-Relationen (Hirtendichtung, Dschungel-Texte etc.) kritisch auseinandersetzen, sind sie in der Lage, die erkenntniskritische Dimension einer Umwelt-Ästhetik zu ergründen, um so die kulturgeschichtliche Relevanz poetischer Texturen im Rahmen der Environmental Humanities zu verdeutlichen. An das Seminar ist das FORUM Urban Resilience (Ltg. Carbone) gekoppelt.

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-4002: D2: Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Sprachwissenschaftliche, literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung unter besonderer Berücksichtigung systematischer Aspekte über vertiefte Kenntnisse eines sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Themenkomplexes. Sie können literarische Entwicklungen und kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen sowie fundiert analysieren bzw. sprachliche Varietäten und Sprachwandelprozesse identifizieren, analysieren und im Kontext der Rolle von Sprache in der Literatur und in Hinsicht auf soziale und politische Prozesse diskutieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS D2 – Portfolio (alternativ zu D2 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus den Fächern Anglistik / Amerikanistik oder Romanistik zum Themenbereich „Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen“ in einem Gesamtvolumen von 8 LP, von denen mindestens eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul D1 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS D2 - Hauptseminar (alternativ zu D2 Portfolio): Hauptseminar <u>oder</u> Forschungskolloquium aus den Fächern Anglistik / Amerikanistik oder Romanistik zum Themenbereich „Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen“. Wird in Modul D1 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteil		
Modulteil: NAS D2 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Anglophone YAL: From Adventures in the Empire to Planetary Quests (HS) (Hauptseminar)		

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Tracing the development from 'Robinsonnades' to imperialist 'adventure' fiction for 'boys' and 'girls', we will survey excerpts from well-known 19th-century texts in dialogue with key studies on Empire in Victorian children's literature. The main focus of the course, however, will be on the relation of newer 'young adult literature' to the legacies of colonial writing and postcolonial critique. Focusing on Nigerian(-inspired) settings by authors based in the U.S., we will analyze how Nnedi Okorafor's *Akata Witch* (2011), Tomi Adeyemi's *Children of Blood and Bone* (2018) and Tochi Onyebuchi's *War Girls* (2019) use the perilous journeys of their protagonists as a means to 'write back' to Eurocentric male-centred adventure and fantasy genres. Yet, each of these novels also transgresses the postcolonial 'writing back'-paradigm in different ways, so that we will examine their respective cultural work in relation to Okorafor's notions of 'Africanjujuism' and 'Africanfuturism' as well as wider d
... (weiter siehe Digicampus)

Reading the Human and the Posthuman (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Has humanism and its belief in the rational individual as a rights-bearer failed? Does a conception of the 'human' as categorically different from other species still provide an adequate understanding of the human as an actor in the Anthropocene, the era (depending on the definition of this contentious but much-used term) since approximately 1750 when human action began to have a long-term effect on the planet and its resources? Theories of 'posthumanism' abound since the 1990s and seek to counter classic humanist conceptions by various strategies, including decentering the human in our perception of the world, highlighting the porosity of the putatively stable boundary between humans and other species as well as humans and machines. Literary and filmic genres such as science fiction and dystopia have actively challenged such boundaries, imagining 'otherwise', but also calling for a critical investigation of the process of boundary-drawing and its cultural function. Eco-narratives of d
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: NAS D2 - Hauptseminar

ECTS/LP: 8.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

American Modernism (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

MA: American Modernism This class will investigate American Modernism via a variety of different media (including photography, poetry, film, and literature). We will explore individual works within larger cultural and political frames, focusing for example on issues of race, class, and gender, which come to the foreground in this period. The era was marked by various radical changes, such as growing urbanism and industrialization, rapidly evolving technology, an increasingly global economy, and global warfare. According to Susan Hegeman, America specifically was "taken to be synonymous with the massified modernity that presented such an object of combined horror and fascination." The works produced in this time reflect the uncertainties and the struggle of coming to terms with rapid change as well as the task of redefining one's world, but they also reveal optimism and belief in progress. Moreover, modernist works embody the search for new forms of expression that could capture experie
... (weiter siehe Digicampus)

Anglophone YAL: From Adventures in the Empire to Planetary Quests (HS) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Tracing the development from 'Robinsonnades' to imperialist 'adventure' fiction for 'boys' and 'girls', we will survey excerpts from well-known 19th-century texts in dialogue with key studies on Empire in Victorian children's literature. The main focus of the course, however, will be on the relation of newer 'young adult literature' to the legacies of colonial writing and postcolonial critique. Focusing on Nigerian(-inspired) settings by authors based in the U.S., we will analyze how Nnedi Okorafor's *Akata Witch* (2011), Tomi Adeyemi's *Children of Blood and Bone* (2018) and Tochi Onyebuchi's *War Girls* (2019) use the perilous journeys of their protagonists as a means to 'write back' to Eurocentric male-centred adventure and fantasy genres. Yet, each of these novels also transgresses the postcolonial 'writing back'-paradigm in different ways, so that we will examine their respective cultural work in relation to Okorafor's notions of 'Africanjujuism' and 'Africanfuturism' as well as wider d

... (weiter siehe Digicampus)

Um-Welt(en)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In dem Seminar wollen wir uns aus iberamerikanistisch-komparatistischer Perspektive den unterschiedlichen Um-Welt-Bezügen theoretisch wie medienkulturell widmen. So wird es darum gehen, konkrete Um-Welt-Szenarien in Literatur und Film sowohl phänomenologisch-ästhetisch wie ökologisch abzuschreiben. Neben (sub)tropischen, andinischen und urbanen Texturen wird es dabei auch um anthropologische Horizonte gehen, die uns von bukolischen zu kolonialen hin zu ‚environmentalen‘ Um-Welt-Thematiken führen werden. Indem die Teilnehmenden sich anhand von exemplarischen Beispielen aus Literatur und Film mit poetischen Um-Welt-Relationen (Hirtendichtung, Dschungel-Texte etc.) kritisch auseinandersetzen, sind sie in der Lage, die erkenntniskritische Dimension einer Umwelt-Ästhetik zu ergründen, um so die kulturgeschichtliche Relevanz poetischer Texturen im Rahmen der Environmental Humanities zu verdeutlichen. An das Seminar ist das FORUM Urban Resilience (Ltg. Carbone) gekoppelt.

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-5001: E1: Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Vertiefung eines Schwerpunktbereichs mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre individuelle Schwerpunktsetzung thematisch oder disziplinär. Sie sind in der Lage, historische und politische Prozesse in den USA, Kanada, Mexiko und der Karibik zu identifizieren, zueinander in Bezug zu setzen und mit angemessenen theoretischen und methodischen Instrumentarien kritisch zu analysieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig thematische oder disziplinäre Frage- und Problemstellungen mit Blick auf Nordamerika als Konglomerat unterschiedlicher miteinander verzahnter historischer und politischer Räume. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS E1 – Portfolio (alternativ zu E1 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus einem in NAS vertretenen Fach oder Themenbereich zu „Konflikten und Transformationsprozessen in Nordamerika“ in einem Gesamtumfang von 8 LP, von denen mindestens eine eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul E2 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS E1 - Hauptseminar (alternativ zu E1 Portfolio): Hauptseminar <u>oder</u> Forschungskolloquium aus einem in NAS vertretenen Fach oder Themenbereich zu „Konflikten und Transformationsprozessen in Nordamerika“. Wird in Modul E2 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: <u>Vor der Festlegung des Schwerpunktbereichs ist eine Fachstudienberatung wahrzunehmen.</u> Bei einzelnen Lehrveranstaltung können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS E1 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Burger und Bratwurst: Kulturhistorische Aspekte zu Essen und Identität im transatlantischen Raum (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Auswirkungen auf die Ess- und Trinkkultur diesseits und jenseits des Atlantiks und stets eine kulturhistorische Dimension. Als Beispiele seien hier nur der Siegeszug des Fast Food, Ernährungstrends wie clean eating		

oder die vegane Küche genannt. Diskussionen um das „richtige“ Essen, die Herkunft der Nahrungsmittel und damit verbundene gesellschaftliche Implikationen werden in sozialen und populären Medien hitzig geführt. Der Zusammenhang von Essen und Heimat, die Konstruktion von kultureller Identität über die Küche, veränderte Geschmackspräferenzen, Lifestyle und Trends, regional vs. global sind nur einige Stichworte. Im Seminar sollen mittels verschiedener theoretischer Konzepte Fragen nach kulturhistorischen Kontexten analysiert und gedeutet werden. Prüfungsform: Portfolio Voraussichtliche Termine: 06.11.2020: Vorbesprechung (2 SW, Uhrzeit?) 13.11.2020 27.11.2020 11.12.2020 18.12.2020 jeweils 10:15 - 14:15 Uhr Samstag, 15.01.2020 – ganztägige Veranstaltung/ Exkursion ins Amerikahaus
... (weiter siehe Digicampus)

Racialization in Germany in Anglophone Fiction (HS) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Many writers from different countries have addressed racism in Germany in their fiction. In this course we will examine a range of English-language texts focusing on Anti-Black racism across varied temporal and socio-political settings. Esi Edugyan's *Half Blood Blues* (2011) is set in Paris and Berlin between the late 1930s and the early 1990s surrounding the elusive story of the trumpet-player Hieronymus Falk, while Ama Ata Aidoo's acclaimed 'prose-poem-novel' *Our Sister Killjoy* (1977) conveys Sissie's experiences in and insights into 1960s Bavaria. Darryl Pinckney's *Black Deutschland* (2016), in turn, depicts American expatriate Jed's explorations of 1980s West Berlin and his alienated self, whereas Sharon Otoo's novella *Synchronicity* (2015) is a meditation on Berlin graphic designer Cee's gradual loss of 'her colours'. From a non-fiction perspective, Johny Pitts reflects on Germany in his account *Afropean: Notes from Black Europe* (2019), recalling Caryl Phillips' *The European Tribe* (1
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: NAS E1 - Hauptseminar

ECTS/LP: 8.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Racialization in Germany in Anglophone Fiction (HS) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Many writers from different countries have addressed racism in Germany in their fiction. In this course we will examine a range of English-language texts focusing on Anti-Black racism across varied temporal and socio-political settings. Esi Edugyan's *Half Blood Blues* (2011) is set in Paris and Berlin between the late 1930s and the early 1990s surrounding the elusive story of the trumpet-player Hieronymus Falk, while Ama Ata Aidoo's acclaimed 'prose-poem-novel' *Our Sister Killjoy* (1977) conveys Sissie's experiences in and insights into 1960s Bavaria. Darryl Pinckney's *Black Deutschland* (2016), in turn, depicts American expatriate Jed's explorations of 1980s West Berlin and his alienated self, whereas Sharon Otoo's novella *Synchronicity* (2015) is a meditation on Berlin graphic designer Cee's gradual loss of 'her colours'. From a non-fiction perspective, Johny Pitts reflects on Germany in his account *Afropean: Notes from Black Europe* (2019), recalling Caryl Phillips' *The European Tribe* (1
... (weiter siehe Digicampus)

Sprache(n) und Politik (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Sprache bildet zum einen ein soziales Band, das konstitutiven Charakter für die individuelle und kollektive Identitätsbildung hat. Zum anderen sind Sprache und Sprachen seit der Bildung von Nationalstaaten gleichermaßen Gegenstand wie Medium von Konflikten um kulturelle Deutungshoheit, politische Zugehörigkeit und kommunikative Bürgerrechte. Nach der Diskussion ausgewählter theoretischer Beiträge, die die Bedeutung von Sprache und insbesondere auch von Sprachenvielfalt als Politikum herausarbeiten, soll der Fokus der Veranstaltung auf der Diskussion empirischer Beispiele aus dem Bereich der Sprachenpolitik liegen. Einen ersten Schwerpunkt wird hier die vergleichende Betrachtung von Konfliktstrukturen und institutionellen Regelungen in westlichen Demokratien bilden, in denen die historisch tradierte sprachliche Diversität ein politisch prägendes Element darstellt. Ein zweiter Schwerpunkt sind die politischen Herausforderungen der mit Mobilität und Transnationalismus verknüpften neuen Me
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-5002: E2: Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Vertiefung eines Schwerpunktbereichs mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre individuelle Schwerpunktsetzung thematisch oder disziplinar. Sie sind in der Lage, kulturelle und sprachliche Prozesse in den USA, Kanada, Mexiko und der Karibik zu identifizieren, zueinander in Bezug zu setzen und mit angemessenen theoretischen und methodischen Instrumentarien kritisch zu analysieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig thematische oder disziplinäre Frage- und Problemstellungen mit Blick auf Nordamerika als Konglomerat unterschiedlicher miteinander verzahnter sprachlicher und kultureller Räume. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS E2 – Portfolio (alternativ zu E2 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus einem in NAS vertretenen Fach oder Themenbereich zu „Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse: Vertiefende Studien“ in einem Gesamtvolumen von 8 LP, von denen mindestens eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul E1 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS E2 - Hauptseminar (alternativ zu E2 Portfolio): Hauptseminar <u>oder</u> Forschungskolloquium aus einem in NAS vertretenen Fach oder Themenbereich zu „Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse: Vertiefende Studien“. Wird in Modul E1 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: <u>Vor der Festlegung des Schwerpunktbereichs ist eine Fachstudienberatung wahrzunehmen.</u> Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS E2 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Burger und Bratwurst: Kulturhistorische Aspekte zu Essen und Identität im transatlantischen Raum (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Auswirkungen auf die Ess- und Trinkkultur diesseits und jenseits des Atlantiks und stets eine kulturhistorische Dimension. Als Beispiele seien hier nur der Siegeszug des Fast Food, Ernährungstrends wie clean eating		

oder die vegane Küche genannt. Diskussionen um das „richtige“ Essen, die Herkunft der Nahrungsmittel und damit verbundene gesellschaftliche Implikationen werden in sozialen und populären Medien hitzig geführt. Der Zusammenhang von Essen und Heimat, die Konstruktion von kultureller Identität über die Küche, veränderte Geschmackspräferenzen, Lifestyle und Trends, regional vs. global sind nur einige Stichworte. Im Seminar sollen mittels verschiedener theoretischer Konzepte Fragen nach kulturhistorischen Kontexten analysiert und gedeutet werden. Prüfungsform: Portfolio Voraussichtliche Termine: 06.11.2020: Vorbesprechung (2 SW, Uhrzeit?) 13.11.2020 27.11.2020 11.12.2020 18.12.2020 jeweils 10:15 - 14:15 Uhr Samstag, 15.01.2020 – ganztägige Veranstaltung/ Exkursion ins Amerikahaus
... (weiter siehe Digicampus)

Racialization in Germany in Anglophone Fiction (HS) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Many writers from different countries have addressed racism in Germany in their fiction. In this course we will examine a range of English-language texts focusing on Anti-Black racism across varied temporal and socio-political settings. Esi Edugyan's *Half Blood Blues* (2011) is set in Paris and Berlin between the late 1930s and the early 1990s surrounding the elusive story of the trumpet-player Hieronymus Falk, while Ama Ata Aidoo's acclaimed 'prose-poem-novel' *Our Sister Killjoy* (1977) conveys Sissie's experiences in and insights into 1960s Bavaria. Darryl Pinckney's *Black Deutschland* (2016), in turn, depicts American expatriate Jed's explorations of 1980s West Berlin and his alienated self, whereas Sharon Otoo's novella *Synchronicity* (2015) is a meditation on Berlin graphic designer Cee's gradual loss of 'her colours'. From a non-fiction perspective, Johny Pitts reflects on Germany in his account *Afropean: Notes from Black Europe* (2019), recalling Caryl Phillips' *The European Tribe* (1
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: NAS E2 - Hauptseminar

ECTS/LP: 8.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ethik der Weltreligionen. Erkundungen in interreligiöser Perspektive. (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Weltweit betrachtet gehören rund 80 % der Menschheit einer Religionsgemeinschaft an. Zu den zentralen Dimensionen von Religion gehören u.a. Weltdeutung, Sinnstiftung, Spiritualität und Kult, aber auch moralische Orientierung für das Leben des Einzelnen als auch in der Gemeinschaft. In diesem Seminar werden wir uns auf Spurensuche in die Welt der Religionen begeben, die Basics zu einzelnen großen bzw. bedeutenden Religionen erkunden und nach deren Ethos fragen. Die Vielfalt der Religionen bringt nicht nur deren Unterschiede, sondern insbesondere auch deren Gemeinsamkeiten ins Spiel, wie dies Ansätze zu einer Abrahamischen Ökumene oder auch das Projekt Weltethos herausgearbeitet haben. Insofern liegt der Blick auch auf den Berührungen oder sogar Überschneidungen im Ethos zwischen den einzelnen Religionen. Überdies wird zu fragen sein, welche Bedeutung Religionen für Gesellschaften und politische Konzeptionen haben - ein Aspekt, der insbesondere in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen
... (weiter siehe Digicampus)

Racialization in Germany in Anglophone Fiction (HS) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Many writers from different countries have addressed racism in Germany in their fiction. In this course we will examine a range of English-language texts focusing on Anti-Black racism across varied temporal and socio-political settings. Esi Edugyan's *Half Blood Blues* (2011) is set in Paris and Berlin between the late 1930s and the early 1990s surrounding the elusive story of the trumpet-player Hieronymus Falk, while Ama Ata Aidoo's acclaimed 'prose-poem-novel' *Our Sister Killjoy* (1977) conveys Sissie's experiences in and insights into 1960s Bavaria. Darryl Pinckney's *Black Deutschland* (2016), in turn, depicts American expatriate Jed's explorations of 1980s West Berlin and his alienated self, whereas Sharon Otoo's novella *Synchronicity* (2015) is a meditation on Berlin graphic designer Cee's gradual loss of 'her colours'. From a non-fiction perspective, Johny Pitts reflects on Germany in his account *Afropean: Notes from Black Europe* (2019), recalling Caryl Phillips' *The European Tribe* (1
... (weiter siehe Digicampus)

Sprache(n) und Politik (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Sprache bildet zum einen ein soziales Band, das konstitutiven Charakter für die individuelle und kollektive Identitätsbildung hat. Zum anderen sind Sprache und Sprachen seit der Bildung von Nationalstaaten gleichermaßen Gegenstand wie Medium von Konflikten um kulturelle Deutungshoheit, politische Zugehörigkeit und kommunikative Bürgerrechte. Nach der Diskussion ausgewählter theoretischer Beiträge, die die Bedeutung von Sprache und insbesondere auch von Sprachenvielfalt als Politikum herausarbeiten, soll der Fokus der Veranstaltung auf der Diskussion empirischer Beispiele aus dem Bereich der Sprachenpolitik liegen. Einen ersten Schwerpunkt wird hier die vergleichende Betrachtung von Konfliktstrukturen und institutionellen Regelungen in westlichen Demokratien bilden, in denen die historisch tradierte sprachliche Diversität ein politisch prägendes Element darstellt. Ein zweiter Schwerpunkt sind die politischen Herausforderungen der mit Mobilität und Transnationalismus verknüpften neuen Me
... (weiter siehe Digicampus)

Verschwörungstheorien aus medienethischer Perspektive (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Verschwörungstheorien sind eigentlich nichts Neues. Es gibt sie seit Jahrhunderten. Doch insbesondere die Maßnahmen und Folgen der aktuellen Corona-Pandemie haben dazu geführt, dass derzeit ganz unterschiedliche Verschwörungstheorien Hochkonjunktur haben und ihre Anhängerschaft finden. Das Seminar wird sich ganz allgemein mit dem Phänomen der Verschwörungstheorien auseinandersetzen und danach fragen, was zur Entstehung von und zur „Begeisterung“ für Verschwörungstheorien führt. Insbesondere wird auch – aus medienethischer Perspektive – nach der medialen Dimension von Verschwörungstheorien zu fragen sein. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-6001: F1: Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen I		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Frage- und Themenstellungen nachbarwissenschaftlicher Disziplinen mit Bezug auf Nordamerika mit einem Schwerpunkt auf interdisziplinäre Perspektiven auf Nordamerika		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ihre inhaltlich-thematischen Schwerpunkte eigenständig weiter, ordnen sie in unterschiedliche disziplinäre Zusammenhänge über den Studiengang hinaus ein und verknüpfen sie mit deren Themenbereichen und Fragestellungen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden bilden weiterführende disziplinäre oder methodische Fähigkeiten und Kenntnisse aus. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre inter- und transdisziplinären Diskussionsfertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweis zur Belegung der Lehrveranstaltungen: NAS F1: Übungen, sprachpraktische Übungen, und / oder Vorlesungen aus nachbarwissenschaftlichen Disziplinen der Nordamerikastudien in einem Gesamtumfang von 6 LP, von denen mindestens eine eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. 2-8 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltung können spezifische Vorkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS F1 - Übungen, Sprachpraktische Übungen, Vorlesungen ECTS/LP: 6.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Burger und Bratwurst: Kulturhistorische Aspekte zu Essen und Identität im transatlantischen Raum (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Auswirkungen auf die Ess- und Trinkkultur diesseits und jenseits des Atlantiks und stets eine kulturhistorische Dimension. Als Beispiele seien hier nur der Siegeszug des Fast Food, Ernährungstrends wie clean eating oder die vegane Küche genannt. Diskussionen um das „richtige“ Essen, die Herkunft der Nahrungsmittel und damit verbundene gesellschaftliche Implikationen werden in sozialen und populären Medien hitzig geführt. Der Zusammenhang von Essen und Heimat, die Konstruktion von kultureller Identität über die Küche, veränderte Geschmackspräferenzen, Lifestyle und Trends, regional vs. global sind nur einige Stichworte. Im Seminar sollen mittels verschiedener theoretischer Konzepte Fragen nach kulturhistorischen Kontexten analysiert und gedeutet werden. Prüfungsform: Portfolio Voraussichtliche Termine: 06.11.2020: Vorbesprechung (2 SW, Uhrzeit?) 13.11.2020 27.11.2020 11.12.2020 18.12.2020 jeweils 10:15 - 14:15 Uhr Samstag, 15.01.2020 – ganztägige Veranstaltung/ Exkursion ins Amerikahaus ... (weiter siehe Digicampus)		

Gerechtigkeit, Frieden und Menschenrechte. Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der Sozialethik bzw. politischen Philosophie dominiert seit Jahrzehnten Gerechtigkeit als normativer Begriff, der für ganz unterschiedliche Lebensbereiche von Relevanz ist. In enger Beziehung zum Begriff der Gerechtigkeit stehen insbesondere die Menschenrechte, aber auch Konzeptionen des Friedens, wie dies im Paradigma des gerechten Friedens beispielsweise deutlich wird. Nicht nur für den Bereich des Politischen, sondern auch für den Kontext Wirtschaft sind diese normativen Begriffe von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung führt allgemein ein in den Bereich der politischen Ethik, erkundet die normative Bedeutung und praktische Relevanz der zuvor genannten Begriffe und zeigt Grundlinien heutiger Wirtschaftsethik auf. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

The Art of the Essay: From de Montaigne to Video Essays (Ü) (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

From Michel de Montaigne's collection of 'Essais' (1580) to current blogs and video essays, this varied form has been used to comment on and intervene in key debates and social controversies. Taking our cue from the discussion on de Montaigne's influence on Shakespeare's *The Tempest*, we will examine a wide range of 20th- and 21st century essays with a focus on critical interventions against Othering and racialization. Together with a range of photo and video essays, this survey will convey a sense of the manifold forms, shapes and critical functions of the contemporary essay. For their course portfolios, students will write their own essay responses to texts under discussion and contribute to a joint photo or video essay project. For EAS-1854 and several other modules, this course can be combined with the seminar "Racialization in Germany in Anglophone Fiction" (see list of modules).

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Portfolio, Klausuren, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Projektarbeit

Modul NAS-6002: F2: Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen II		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Frage- und Themenstellungen nachbarwissenschaftlicher Disziplinen mit Bezug auf Nordamerika mit einem Schwerpunkt auf der Ausbildung sprachlicher und weiterführender methodologischer Kompetenzen		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ihre inhaltlich-thematischen Schwerpunkte eigenständig weiter, ordnen sie in unterschiedliche disziplinäre Zusammenhänge über den Studiengang hinaus ein und verknüpfen sie mit deren Themenbereichen und Fragestellungen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden bilden weiterführende disziplinäre, sprachliche oder methodische Fähigkeiten und Kenntnisse aus. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre inter- und transdisziplinären Diskussionsfertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweis zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS F2 – Portfolio (alternativ zu F2 Hauptseminar): Übungen und / oder Vorlesungen aus nachbarwissenschaftlichen Disziplinen der Nordamerikastudien in einem Gesamtvolumen von 8 LP, von denen mindestens eine eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. 2-8 SWS NAS F2 - Hauptseminar (alternativ zu F2 Portfolio): Hauptseminar aus einer nachbarwissenschaftlichen Disziplin der Nordamerikastudien in einem Gesamtvolumen von 8 LP. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltung können spezifische Vorkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS F2 - Übungen, Vorlesungen ECTS/LP: 8.0		
Modulteil: NAS F2 – Hauptseminar ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (M.A.): Feminismus und Museen - Feminismus in Museen (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Feminismus ist in den letzten Jahren zum popkulturellen Phänomen geworden. Nicht zuletzt mit der #metoo-Bewegung wurden feministische Themen in einer breiten Öffentlichkeit diskutiert. Mit dem Jubiläum "100 Jahre Frauenwahlrecht wurden 2019 feministische Positionen und die Geschichte der Frauenemanzipation auch ein Schwerpunkt von Ausstellungen und musealer Arbeit. Was blieb davon übrig bzw. wie gestaltet sich das Verhältnis		

von Feminismus und Museum heute? Das Seminar geht von Ausstellungen in Kunst- und kulturhistorischen Museen aus und fragt nach, wie sich der Umgang mit feministischen Themen von den 1970er-Jahren bis heute geändert hat - in der Ausstellungspraxis wie auch institutionell. Da die Lehrveranstaltung online durchgeführt wird, werden Lektüre sowie online-Recherchen im Mittelpunkt stehen.

HS (M.A.): Mensch & Tier. Human-Animal-Studies. Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Mensch-Tier Beziehung mit Exkursion (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Tiere sind seit Jahrtausenden fester Bestandteil menschlicher Kultur(en). Sie haben eine kulturelle, soziale und gesellschaftliche Bedeutung für den Menschen und treten in Kunst, in Religionen, in Erzählungen und in der Alltagskultur auf. Menschen und Tiere stehen in verschiedenen Beziehungen zueinander. Wie kann die kulturelle Dimension des gemeinsamen Alltags von Mensch und Tier erfasst werden? Wie gestaltet sich der moderne Alltag und wie veränderte er sich im historischen Verlauf? Wie können die Tiere als Akteure wahrgenommen werden? Im Seminar geht es um diesen Alltag und Fragen mit kulturwissenschaftlichem Ansatz. Dazu sollen theoretische Grundlagen und Quellen in den Blick genommen werden, die uns Auskunft über den Umgang mit Tieren und die gelebte Alltagswelt geben. Dabei soll auch kritisch die anthropozentrische Perspektive hinterfragt werden. Während es im englischsprachigen Raum bereits eine etablierte interdisziplinäre Forschungsrichtung der Human-Animal-Studies gibt, sind
... (weiter siehe Digicampus)

Politikwissenschaftliche Theorien "Krise, Ausnahmezustand, Charisma: Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken" (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Covid-19-Pandemie stellt die liberale Demokratie vor grundlegende Herausforderungen und verschärft zunehmend intra- und interstaatliche Konflikte. Subjektive Rechte, die eines der Kernelemente liberaler Ordnungen darstellen, werden mit Verweis auf Begriffe wie Krise, Notlage und Ausnahmezustand zeitweise suspendiert: Semantiken, die Außeralltäglichkeit zum Ausdruck bringen, avancieren zu den zentralen Selbstbeschreibungskategorien der Gegenwart. Problematisch an einer in diesem Sinn ubiquitären Rhetorik des Außeralltäglichen ist, dass sowohl in der Publizistik als auch im Forschungskontext eine Inflation der Begriffe zu beobachten ist, die mit einer zunehmenden Konturlosigkeit des genauen begrifflichen Inhaltes korrespondiert. Das Seminar unternimmt daher den Versuch, Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken aus reflektierender Distanz in den Blick zu nehmen und ideengeschichtlich zu untersuchen, was Begriffe wie Krise und Ausnahmezustand, aber auch Diktatur, Revolution u
... (weiter siehe Digicampus)

Um-Welt(en)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In dem Seminar wollen wir uns aus iberooamerikanistisch-komparatistischer Perspektive den unterschiedlichen Um-Welt-Bezügen theoretisch wie medienkulturell widmen. So wird es darum gehen, konkrete Um-Welt-Szenarien in Literatur und Film sowohl phänomenologisch-ästhetisch wie ökologisch abzuschreiben. Neben (sub)tropischen, andinischen und urbanen Texturen wird es dabei auch um anthropologische Horizonte gehen, die uns von bukolischen zu kolonialen hin zu ‚environmentalen‘ Um-Welt-Thematiken führen werden. Indem die Teilnehmenden sich anhand von exemplarischen Beispielen aus Literatur und Film mit poetischen Um-Welt-Relationen (Hirtendichtung, Dschungel-Texte etc.) kritisch auseinandersetzen, sind sie in der Lage, die erkenntniskritische Dimension einer Umwelt-Ästhetik zu ergründen, um so die kulturgeschichtliche Relevanz poetischer Texturen im Rahmen der Environmental Humanities zu verdeutlichen. An das Seminar ist das FORUM Urban Resilience (Ltg. Carbone) gekoppelt.
... (weiter siehe Digicampus)

Widerstand, Ziviler Ungehorsam und Zivilcourage (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Der Widerstand gegen politische Herrschaft und politische Entscheidungen zählt mit zu den ambivalenten Grundsatzproblemen politischen Dankens und Handelns. auf der einen Seite ist eine politische Ordnung im Sinne ihrer Funktionsfähigkeit auf die Akzeptanz sowohl hinsichtlich ihrer Existenzberechtigung als auch der getroffenen Entscheidungen angewiesen. Auf der anderen Seite zeigt die Erfahrung, dass dem politischen

Widerstehen immer wieder eine wichtige Funktion des Korrektivs zukommt - sei es in Fällen, in denen politische Herrschaft despotischen Charakter angenommen hat oder dann, wenn einzelne staatliche Regelungen nicht mehr im Einklang mit den Grundfesten einer gerechten politischen Ordnung stehen. Widerstand kann dabei gewaltsam oder gewaltfrei, aktiv oder passiv, zivil oder militärisch sein. Ziel des Seminars ist, sich diesem Phänomen sowohl theoretisch als auch anhand konkreter Beispiele aus Geschichte und Gegenwart zu nähern. Dabei sollen Ereignisse berücksichtigt werden, die ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Portfolio, Klausuren, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten

Modul NAS-7000: G: Masterarbeit <i>Master's thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Masterarbeit in einem der im NAS vertretenen Fächer und Vorstellung der Masterarbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfassen eine Masterarbeit in einem der im Studiengang NAS vertretenen Fächer. Sie sind in der Lage, eine nordamerikabezogene Problemstellung mit kultur-, sprach- oder sozialwissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 900 Std. 870 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Themenvergabe durch die Betreuerin/den Betreuer der Masterarbeit nach Wahrnehmung eines Beratungsgesprächs		ECTS/LP-Bedingungen: Abgabe einer mit mindestens „ausreichend“ bewerteten Masterarbeit und Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: G: Masterarbeit (Betreute Selbststudieneinheit) ECTS/LP: 30.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Democracy in American Culture and Literature / vierzehntägig <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> “Democracy is not a state. It is an act, and each generation must do its part to help build what we called the Beloved Community, a nation and world society at peace with itself,” writes the late John Lewis, iconic civil rights activist and member of the House of Representatives, in a posthumously published opinion piece in the New York Times. Lewis points to the dual face of democracy – its institutions and the active participation of the population, citizens and non-citizens alike. Particularly with the impending elections, Donald Trump’s frequent attempts to delegitimize the vote, and the nomination of a contentious candidate for the Supreme Court so close to the election, the stability of democratic institutions and processes is a topic of debate. Conversely, the emergence of Black Lives Matter, Idle No More, #MeToo and other grass routes activist groups and particularly the intensified protests in the wake of George Floyd’s murder by the police highlight a crucial non-institutiona ... (weiter siehe Digicampus)
Directed Studies (B.A., B.Ed., 'Zula', M.A., M.Ed.) (Kolloquium) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Directed Studies is a supplementary (non-credit) course for B.A., B.Ed., 'Zula' and M.A. projects in Anglophone Literary and Cultural Studies in which students develop, present and discuss project outlines and research abstracts. Across different workshops, we will focus on research strategies, academic writing and theses

formulations. Students of M.A. NAS can obtain credit for their mandatory colloquium in this course. For participation, please consult with Prof. McPherson.

Forschungsseminar/Kolloquium für MA-Studierende und DoktorandINNeN (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Kolloquium/Oberseminar GETK (Kolloquium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Oberseminar dient neben der Diskussion aktueller Forschungsthemen primär der Vorstellung und gemeinsamen Besprechung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen. Prüfungsform: Bericht

Prüfung

Masterarbeit

Masterarbeit

Beschreibung:

Masterarbeit und Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers